



1. Rheinland-Pfalz

- 1.1. In eigener Sache: Wir sind umgezogen!
- 1.2. Schülerwettbewerb „Wir sind Vielfalt“

2. Deutschland

2.1. Politik, Finanzen & Recht

- 2.1.1. Neuer dt.-frz. Freundschaftsvertrag und mehr Mittel für den Jugendaustausch
- 2.1.2. Kunstfreiheit in Gefahr: Kunst- und Kulturinstitutionen gehen auf die Straße
- 2.1.3. Bundesjugendkuratorium: Jugendthemen sind gesellschaftspolitische Schlüsselthemen

2.2. Weiterbildung, Jobs, Termine & sonstige News

- 2.2.1. Tagungs- und Weiterbildungstermine
- 2.2.2. Job: LAG Soziokultur & Kulturpädagogik sucht Kulturberater*in (Lahnstein)
- 2.2.3. Jobs: LKJ Sachsen-Anhalt sucht Sachbearbeiter*in sowie Koordinator*in
Freiwilligendienste
- 2.2.4. Job: Referent*in für Öffentlichkeitsarbeit & Projektmanagement bei djo in Berlin
- 2.2.5. Job: Programm-Manager*in bei filia gesucht (Hamburg)
- 2.2.6. Job: Referent*in beim Schleswig-Holstein Musik Festival in Lübeck gesucht

2.3. Regelmäßige Förderung

Förderprogramme auf Bundes- und Landesebene (Rheinland-Pfalz), von Fonds und Stiftungen etc., mit wiederkehrenden, jährlichen Bewerbungsfristen oder Möglichkeit der laufenden Bewerbung

2.4. Ausschreibungen, Preise & Wettbewerbe

- 2.4.1. Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung (neue Fristen)
- 2.4.2. Deutsch-griechisches Programm "START - Create Cultural Change"
- 2.4.3. Robert-Bosch-Stiftung: Förderung von Grenzgänger-Recherchen
- 2.4.4. Förderprogramme der Initiative Musik: Künstler - und Infrastrukturförderung
- 2.4.5. npn: Gastspielförderung Theater
- 2.4.6. Förderinitiative digital.engagiert 2019
- 2.4.7. Weimarer-Dreieck-Preis 2019
- 2.4.8. Deutscher Lehrpreis – Unterricht innovativ
- 2.4.9. Sebastian-Cobler-Stiftung fördert demokratische und inklusive Projekte
- 2.4.10. Stipendium für Jugendliche mit Migrationserfahrung
- 2.4.11. Smart Hero Award 2019
- 2.4.12. Sparda Jazz Award
- 2.4.13. Wettbewerb Projekt Nachhaltigkeit 2019
- 2.4.14. Wettbewerb „fair@school“
- 2.4.15. "Steh-Auf-Preis" für Toleranz und Zivilcourage 2019

3. Europa

3.1. On y va – auf geht's – let's go!

3.2. Fonds Transfabrik - Deutsch-französischer Fonds

4. Literaturtipps

4.1. Politik & Kultur 01-02/2019 – Zeitschrift des Deutschen Kulturrats

4.2. Neuerscheinung: ARBEITS MARKT KULTUR № 4/4 Weiterbildung

Der Newsletter als PDF auf unserer Homepage: <http://kulturbuero-rlp.de/newsletter/newsletter-freie-szene>

1. Rheinland-Pfalz

1.1. In eigener Sache: Wir sind umgezogen!

Das Kulturbüro Rheinland-Pfalz sowie die LAG Soziokultur & Kulturpädagogik e.V. sind umgezogen. Neue Adresse ist die C.-S.-Schmidt-Str. 9 in 56112 Lahnstein. Alle, die uns im Postverteiler haben, mögen diesen bitte aktualisieren. Die Telefonnummern sind geblieben.

Erforderlich wurde der Umzug, weil das alte Bürogebäude der Parkplätzeinfahrt eines neu gebauten Lidl weichen musste. Auf einer Abrissparty am Sa. 02.02.2019 verabschiedeten sich Mitarbeiter*innen, Freund*innen und Weggefährter*innen des Kulturbüros gebührend vom alten Bürogebäude. Am Mi. 06.02.2019 war der Abriss vollzogen und das Gebäude stand bereits nicht mehr.

1.2. Schülerwettbewerb „Wir sind Vielfalt“

Gehörst Du zu den Schülerinnen/Schülern, die die Vielfalt in unserer Gesellschaft schätzen und sie fördern möchten? Dann lass deiner Kreativität beim Schülerwettbewerb „Wir sind Vielfalt“ freien Lauf! In Form eines Beitrags deiner Wahl kannst du deine persönliche Meinung zum jährlich wechselnden Motto äußern. 2019 lautet das Thema „Jung – Alt – Vielfalt“. Auf der Ausstellung tauschst du Dich mit anderen TeilnehmerInnen und BesucherInnen über dein Werk aus und stellst sie der Jury vor. Anschließend werden die ergreifendsten Projekte bei der Preisverleihung gekürt. Eine Anmeldung ist bis zum 18. April 2019 möglich.

Mehr unter <http://rlp.wirsindvielfalt.de>

2. Deutschland

2.1. Politik, Finanzen & Recht

2.1.1. Neuer dt.-frz. Freundschaftsvertrag und mehr Mittel für den Jugendaustausch

56 Jahre nach dem Elysée-Vertrag unterzeichnen Deutschland und Frankreich einen neuen Freundschaftsvertrag. In diesem am 22. Januar 2019 in Aachen von Präsident Macron und Bundeskanzlerin Merkel unterzeichneten neuen deutsch-französischen Freundschaftsvertrag befinden sich Vorhaben mit expliziter Bedeutung für den Jugendaustausch und die Zivilgesellschaften beider Länder.

Die deutsche und die französische Regierung haben sich auf eine Liste mit 15 sofort umsetzbaren Projekten geeinigt. Vorhaben 4 sieht den Ausbau von Mobilitätsprogrammen vor, zum Beispiel im Rahmen des Deutsch-Französischen Jugendwerks, insbesondere für Jugendliche mit besonderem Förderbedarf, Praktikant(inn)en und Auszubildende.

Verschiedene andere Punkte, wie z. B. die Einrichtung eines gemeinsamen Bürgerfonds zur Förderung gemeinsamer Projekte zivilgesellschaftlicher Akteure, Bürgerinitiativen und Städtepartnerschaften (Vorhaben 5) oder die Einrichtung eines deutsch-französischen Zukunftswerks als Dialogforum für Transformationsprozesse in unseren Gesellschaften (Vorhaben 15) sollen mehr Bürgerbeteiligung und den stärkeren Einbezug zivilgesellschaftlicher Akteure mit sich bringen.

Mehr unter

www.bundesregierung.de/resource/blob/992814/1571028/633c78d6e85c9cf4d93ccdf94b56119e/2019-01-22-prioritaere-vorhaben-vertrag-aachen-data.pdf?download=1

2.1.2. Kunstfreiheit in Gefahr: Kunst- und Kulturinstitutionen gehen auf die Straße

Die ERKLÄRUNG DER VIELEN, die am 9. November des letzten Jahres in Berlin, Dresden, Hamburg und Nordrhein-Westfalen gestartet ist, wächst bundesweit. Der Deutsche Kulturrat ist Erstunterzeichner der Erklärung.

Stand heute kommen Baden-Württemberg, Bayern, Brandenburg, Bremen, Celle, Frankfurt am Main, Halle, Lüneburg, Mannheim, Mecklenburg-Vorpommern, Oldenburg, Region Nordwest, Rostock, Schleswig-Holstein und Thüringen mit eigenen Erklärungen hinzu. Vorbereitungen zu Erklärungen gibt es auch in Sachsen, Osnabrück, Wien und Warschau. Mittlerweile haben damit an die 2000 Kunst- und Kulturinstitutionen mit ihren Aktiven aus der Kulturlandschaft eine Debatte zur Freiheit der Kunst und zur Fortentwicklung der offenen Gesellschaft angestoßen. Die bislang beispiellose Kampagne der Solidarität, Schönheit, Vielfalt und gesellschaftspolitischen Verantwortung der Kunst ist eine Antwort auf gezielte Angriffe gegen die Kunst- und Kulturlandschaft durch rechtspopulistische und -extreme Parteien und Gruppierungen.

Im Vorfeld der Europawahl wollen DIE VIELEN ein Zeichen setzen und rufen für den 19. Mai 2019 zu bundesweiten Demonstrationen für ein „EUROPA DER VIELEN“ auf.

Die Einschränkung der Kunstfreiheit ist in Ländern Europas wie der Türkei und Russland, aber auch innerhalb der Europäischen Union in Ungarn oder Polen, bereits bittere Realität. Die Bedrohung der Kunstfreiheit ist auch in Italien oder Österreich nicht unrealistisch. Auch in Deutschland sowie in weiteren EU-Staaten könnte die Kunstfreiheit durch nationalistische oder rechtsautoritäre Regierungsbeteiligungen in Gefahr geraten. Deswegen gehen wir gemeinsam am 19. Mai auf die Straße.

(Meldung des Deutschen Kulturrates vom 31.01.2019)

2.1.3. Bundesjugendkuratorium: Jugendthemen sind gesellschaftspolitische Schlüsselthemen

Am 29. Januar 2019 wurden von Bundesjugendministerin Dr. Franziska Giffey die Mitglieder des neuen Bundesjugendkuratoriums vorgestellt. Unter den Sachverständigen ist auch der Geschäftsführer der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ), Tom Braun. Das 15-köpfige Expert*innen-Gremium berät die Bundesregierung in zentralen jugendpolitischen Fragen.

Mehr unter www.bkj.de/news/link/id/11391.html

2.2. Weiterbildung, Jobs, Termine & sonstige News

2.2.1. Tagungs- und Weiterbildungstermine

Einen Tagungskalender mit unzähligen Terminen finden Sie bei der Kulturpolitischen Gesellschaft unter www.kupoge.de/tagungen.html

14. Feb. 2019, Koblenz

Seminar „Vertragsgestaltung“

<https://kulturseminare.de/produkt/vertragsgestaltung>

15.-17. Februar 2019, Loccum

64. Loccumer Kulturpolitisches Kolloquium – Generation(en) Wechsel und die Rolle der Kulturpolitik in institutionellen Veränderungsprozessen

www.loccum.de/programm/p1908.html

13. März 2019, Koblenz

Seminar „Europa fördert Kultur - aber wie?“

<https://kulturseminare.de/produkt/europa-foerdert-kultur-aber-wie>

14.-15. März 2019, Münster

Welche Forschung braucht die Kulturelle Bildung? Aktuelle Befunde, Diskurse und Praxisfelder

www.rat-kulturelle-bildung.de/fileadmin/user_upload/Tagungsprogramm_14.-15.03.2019_Muenster_final.pdf

25. März 2019, Pforzheim

Seminar „Grundlagen der Veranstaltungstechnik“

<https://kulturseminare.de/produkt/grundlagen-der-veranstaltungstechnik>

6.-7. Juni 2019, Weimar

Kinder zum Olymp!-Kongress „Kulturerbe und kulturelle Bildung“

www.kulturstiftung.de/save-the-date-2

27.-28. Juni 2019 – Berlin

KULTUR.MACHT.HEIMATen – 10. Kulturpolitischer Bundeskongress

www.kupoge.de/bundeskongress.html

2.2.2. Job: LAG Soziokultur & Kulturpädagogik sucht Kulturberater*in (Lahnstein)

Die Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultur & Kulturpädagogik in Rheinland-Pfalz (LAG) sucht ab 1. Mai 2019 zur Verstärkung ihres Teams eine*n Kulturberater*in Vollzeit.

Die neu geschaffene Stelle der Kulturberatung der LAG steht Einzelpersonen, Vereinen, Initiativen und Einrichtungen insbesondere der freien Kulturszene zur Verfügung und umfasst alle Fragen der Kulturarbeit: inhaltliche, konzeptionelle, finanzielle, organisatorische, technische und politisch-administrative. Gefördert wird die Stelle mit Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur des Landes Rheinland-Pfalz mit dem Ziel, mithilfe professioneller Beratung und Begleitung Kulturträger bei der Bewältigung zukunftsrelevanter Aufgaben zu unterstützen. Bewerbungsschluss ist der 7. März 2019.

Mehr unter https://kulturbuero-rlp.de/nr_beitrag/kulturberaterin-gesucht-vollzeit

2.2.3. Jobs: LKJ Sachsen-Anhalt sucht Sachbearbeiter*in sowie Koordinator*in Freiwilligendienste

Die .lkj) – Landesvereinigung kulturelle Kinder- und Jugendbildung Sachsen-Anhalt e.V. sucht ab dem 1. April 2019 eine*n Sachbearbeiter*in für den Bereich Freiwilligendienste Kultur und Bildung. Die Stelle ist mit einem Arbeitsumfang von 25 bis 30 Wochenstunden zu besetzen. Bewerbungsschluss ist der 15. Februar 2019.

Mehr unter www.jissa.de/stellen/stellen/sachbearbeiter-in-fuer-den-bereich-freiwilligendienste.php?fromNewsletter=1

Außerdem sucht die LKJ spätestens zum 1. April 2019 eine*n Koordinator*in für den Bereich Freiwilligendienste Kultur und Bildung mit den Schwerpunkten BFD – Bundesfreiwilligendienst (50%) und FSJ – Freiwilliges Soziales Jahr in der Kultur (50%) als Elternzeitvertretung mit einem Stundenumfang von 40 Wochenstunden. Die Stelle ist bis zum 31. Dezember 2019 befristet. Bewerbungsschluss ist der 15. Februar 2019.

Mehr unter www.jissa.de/stellen/stellen/koordinator-in-fuer-den-bereich-freiwilligendienste-kultur-und-bildung-mit-den-schwerpunkten-bfd.php?fromNewsletter=1

2.2.4. Job: Referent*in für Öffentlichkeitsarbeit & Projektmanagement bei djo in Berlin

Die djo-Deutsche Jugend in Europa sucht ab dem 1. April 2019 eine*n Referent*in für Öffentlichkeitsarbeit & Projektmanagement. Die bis zum 31. Dezember 2020 befristete Stelle ist mit einem Arbeitsumfang in Voll- oder Teilzeit zu besetzen. Bewerbungsschluss ist der 17. Februar 2019.

Mehr unter www.djo.de/de/content/stellenausschreibung-referentin-fuer-oeffentlichkeitsarbeit-projektmanagement

2.2.5. Job: Programm-Manager*in bei filia gesucht (Hamburg)

filia – die Frauenstiftung sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n Programm-Manager*in in ihrem kleinen engagierten Team mit Sitz in Hamburg mit 30 Wochenstunden, nach Haustarif – ähnlich TVöD EG 12. Bewerbungsschluss ist der 17. Februar 2019.

Mehr unter www.filia-frauenstiftung.de/newsveranstaltungen/aktuelles/stellenausschreibung-2019/programm-manager-in.html

2.2.6. Job: Referent*in beim Schleswig-Holstein Musik Festival in Lübeck gesucht

Das Schleswig-Holstein Musik Festival (SHMF) sucht zum nächstmöglichen Termin eine*n Referent*in (m/w/d) in Vollzeit mit 40 Wochenstunden zur Unterstützung des Teams mit Sitz in Lübeck. Bewerbungsschluss ist der 28. Februar 2019.

Mehr unter www.shmf.de/de/stellenangebote

2.3. Regelmäßige Förderung

Förderprogramme auf Bundes- und Landesebene (Rheinland-Pfalz), von Fonds und Stiftungen etc., mit wiederkehrenden, jährlichen Bewerbungsfristen oder Möglichkeit der laufenden Bewerbung:

- **Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung** (unterschiedliche Fristen)
- **Förderprogramme des Landes Rheinland-Pfalz** (unterschiedliche Fristen)
- **Kultursommer Rheinland-Pfalz** (30.09. oder 31.10. des jeweiligen Jahres)
- **Fonds Soziokultur** (02.05. und 02.11. des jeweiligen Jahres)
- **Allgemeine Projektförderung der Kulturstiftung des Bundes** (31.01. und 31.07. des jeweiligen Jahres)
- **Fonds Darstellende Künste** (01.02. / 02.05. / 01.09. / 01.11. des jeweiligen Jahres)
- **Förderfonds des Deutschen Kinderhilfswerks** (unterschiedliche Fristen)
- **Aktion Mensch** (meist laufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Förderprogramm „Jugend hilft“** (meist laufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Herzessache – Die Kinderhilfsaktion von SWR, SR und Sparda-Bank** (fortlaufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **„Yallah! Junge Muslime engagieren sich.“ der Robert-Bosch-Stiftung** (Empfehlung drei Monate vor Projektbeginn)
- **„Miteinander, füreinander! Begegnungen mit Flüchtlingen gestalten“ der Robert-Bosch-Stiftung** (keine Bewerbungsfrist)
- **Förderprogramm "Nachhaltig engagiert!" der Robert Bosch Stiftung** (fortlaufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Aktionen für eine Offene Gesellschaft der Robert-Bosch-Stiftung** (fortlaufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Projektförderung der PwC-Stiftung** (1. März oder 1. September des Jahres)
- **Förderung von Begegnungen mit NS-Opfern** (spätestens drei Monate vor Projektbeginn)
- **Internationaler Jugendkultur- und Fachkräfteaustausch** (mit unterschiedlichen Fristen)
- **Europäischer Jugend- und Kulturaustausch** (mit unterschiedlichen Fristen)

Mehr unter <http://kulturbuero-rlp.de/service/ausschreibungen-wettbewerbe-foerderung>

2.4. Ausschreibungen, Preise & Wettbewerbe

Unten aufgeführte und viele weitere Ausschreibungen, Preise und Wettbewerbe finden Sie beim Kulturbüro Rheinland-Pfalz unter <http://kulturbuero-rlp.de/service/ausschreibungen-wettbewerbe-foerderung>

2.4.1. Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung (neue Fristen)

An dieser Stelle veröffentlichen wir Ausschreibungsfristen zum Bundesprogramm „Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung“. Es handelt sich um Fristen bis zum Ende des Folgemonats. Fristen darüber hinaus sowie alle Programmpartner, bei denen man sich laufend bewerben kann, sehen Sie unter <https://www.skubi.com/kultur-macht-stark/programmpartner>

Deutscher Volkshochschul-Verband e. V. – „talentCAMPus“ – 15.02.2019

Mehr unter <http://www.talentcampus.de/start.html>

Paritätisches Bildungswerk Bundesverband e. V. – „JEP - Jung, engagiert, phantasiebegabt“ – 15.02.2019

Mehr unter <https://www.jep-kultur.de>

Bundesverband Freie Darstellende Künste e. V. – „tanz + theater machen stark“ – 15.02.2019

Mehr unter <https://darstellende-kuenste.de/de/tanz-theater-machen-stark/ausschreibung.html>

Bundesverband Deutsche Tafel e.V. – „Tafel-Bündnisse“ – 15.02.2019

Mehr unter <https://www.tafel-akademie.de/projekte/tafel-macht-kultur>

Deutscher Museumsbund e. V. – „Museum macht stark“ – 28.02.2019

Mehr unter <http://www.museum-macht-stark.de/das-projekt/projektinfos.html>

Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e. V. – „Künste öffnen Welten. Bildungschancen im Sozialraum mit Kultureller Bildung stärken“ – 28.02.2019

Mehr unter <https://www.kuenste-oeffnen-welten.de>

Deutsches Kinderhilfswerk e. V. – „It’s Your Party-cipation“ – 28.02.2019

Mehr unter <https://www.kinderrechte.de/aktionen-projekte/kultur-macht-stark>

Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren e. V. – „Jugend ins Zentrum!“ – 03.03.2019

Mehr unter <http://www.jugend-ins-zentrum.de>

Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband – Gesamtverband e. V. – „Ich bin HIER! Herkunft – Identität – Entwicklung – Respekt“ – 22.03.2019

Mehr unter <http://www.der-paritaetische.de/schwerpunkte/kultur-macht-stark>

Bundesverband Tanz in Schulen e. V. – „ChanceTanz“ – 31.03.2019

Mehr unter <http://bv-tanzinschulen.de/chancetanz>

Deutsche Sportjugend im DOSB e. V. – „Sport: Bündnisse! Bewegung – Bildung – Teilhabe“ – 31.03.2019

Mehr unter <https://www.dsj.de/bildungsbuendnisse>

Verband deutscher Musikschulen e. V. – „MusikLeben 2“ – 31.03.2019

Mehr unter <https://www.musikschulen.de/projekte/kultur-macht-stark/index.html>

2.4.2. Deutsch-griechisches Programm "START - Create Cultural Change"

Mit der neuen Ausschreibung vom 5. März bis 7. April 2019 werden erneut neugierige und engagierte soziokulturelle Zentren und Initiativen gesucht, die zusammen mit einer*in angehenden griechischen Kulturmanager*in eine 6-wöchige Hospitationsphase (2.10-5.11.2019) in Eurer Einrichtung gestalten möchten. Eurer Gast soll in diesem Zeitraum die soziokulturelle Arbeitsweise kennenlernen und mit Euch zusammen ein Projekt für Griechenland weiterentwickeln.

Mehr unter www.startgreece.net/how-join-program

2.4.3. Robert-Bosch-Stiftung: Förderung von Grenzgänger-Recherchen

Mit dem Programm »Grenzgänger« fördert die Robert-Bosch-Stiftung internationale Recherchereisen von Autor*innen, Filmemacher*innen und Fotograf*innen aus dem deutschsprachigen Raum, aus China (inkl. Taiwan, Macao, Hongkong), Indien, Indonesien, Japan und Vietnam. Abhängig vom Reiseland kann eine Rechercheförderung von bis zu 15.000 Euro beantragt werden. Bewerbungen können jeweils zwischen dem 1. März und 30. April sowie zwischen dem 1. September und 31. Oktober über das Bewerberportal der Robert

Bosch Stiftung eingereicht werden. Eine unabhängige Jury wählt aus den eingehenden Bewerbungen Projekte zur Förderung aus. Die Entscheidung wird voraussichtlich jeweils Mitte Juli bzw. Ende Januar bekannt gegeben.

Mehr unter www.bosch-stiftung.de/de/projekt/grenzgaenger/ausschreibung

2.4.4. Förderprogramme der Initiative Musik: Künstler - und Infrastrukturförderung

Nächster Bewerbungsschluss für beide Programme ist der 30. April 2019.

Künstlerförderung

Das Programm dient der Förderung der Populärmusik in Deutschland. Es verfolgt das Ziel der Nachwuchsförderung, der Verbreitung deutscher Musik im Ausland sowie der Integrationsförderung von Personen mit Migrationshintergrund. Das Programm leistet einen Beitrag zur Standortförderung, der Förderung der Kultur und der Musikwirtschaft in Deutschland.

Mehr unter <http://initiative-musik.de/foerderprogramme/kuenstler.html>

Infrastrukturförderung

Das Programm dient der Förderung und dem Aufbau von Infrastrukturen für die Populärmusik in Deutschland. Es verfolgt das Ziel der Nachwuchsförderung, der Verbreitung deutscher Musik im Ausland sowie der Integrationsförderung von Personen mit Migrationshintergrund. Das Programm leistet einen Beitrag zur Standortförderung, der Förderung der Kultur und der Musikwirtschaft in Deutschland. Ziel ist ebenfalls, mit der Förderung und dem Aufbau von Infrastrukturen eine neue, neutrale Basis zu schaffen, die eine möglichst große Breitenwirkung hat und daher multiplikativ wirkt.

Mehr unter <http://initiative-musik.de/foerderprogramme/infrastruktur.html>

2.4.5. npn: Gastspielförderung Theater

Die Gastspielförderung Theater richtet sich an in Deutschland ansässige Veranstalter*innen und Theater, die Künstler*innen aus einem anderen Bundesland einladen möchten. Bei einer Förderzusage erhalten Veranstalter*innen in öffentlicher Trägerschaft Zuschüsse in Höhe von 25% der Gastspielkosten, Veranstalter*innen in privater Trägerschaft Zuschüsse in Höhe von 35% der Gastspielkosten. Bewerbungsschluss ist der 31. März 2019.

Mehr unter www.jointadventures.net/nationales-performance-netz/gastspiele-theater.html

2.4.6. Förderinitiative digital.engagiert 2019

Mit unserer Förderinitiative „digital.engagiert“ suchen Amazon und Stifterverband Projekte, die Bildungsformate und -angebote digital ergänzen oder ganz neu denken. Die Initiative bringt Organisationen und Persönlichkeiten aus Zivilgesellschaft, Bildungssektor und Digitalwirtschaft zusammen und unterstützt zwölf Projektteams ein halbes Jahr lang mit individuellem Coaching, finanzieller Hilfe und einem inspirierenden Netzwerk.

Kennen Sie vielleicht spannende und innovative Projekte, die gerade eine App entwickeln, die den Verwaltungsaufwand für Kitas reduziert, oder spielerisch Konzepte der Anti-Vorurteilspädagogik umsetzt? Arbeitet jemand in Ihrem Bekanntenkreis an einem sprachgesteuerten Vokabeltrainer fürs Kleine Latein? Oder kennen Sie jemanden, der digitale Nachhilfe für GrundschülerInnen oder Mentoring für Jugendliche entwickelt, die neu nach Deutschland gekommen sind? Das sind nur einige Ansätze, die wir dieses Jahr mit „digital.engagiert“ ansprechen wollen. Bewerbungsschluss ist der 17. März 2019.

Mehr unter www.digitalengagiert.de

2.4.7. Weimarer-Dreieck-Preis 2019

Der "Weimarer-Dreieck-Preis" für zivilgesellschaftliches Engagement, möchte Kontakte zwischen Jugendlichen aus Frankreich, Polen und Deutschland fördern und somit gegenseitiges Vertrauen, interkulturelles Lernen, Toleranz und Offenheit ermöglichen. Der Preis unterstützt die weitere Annäherung der Menschen in Europa sowie die eigene Verantwortung für die Schaffung einer friedfertigen und gerechten Welt. Dieses Engagement soll der Festigung des europäischen Geistes dienen, wobei dies durch multilaterale Kooperationen und interkulturell-europäische Aktionen und Maßnahmen geschehen kann.

Einzelpersonen, Vereine und Institutionen sind eingeladen, sich mit innovativen trilateralen Projekten an der jährlichen Ausschreibung zu beteiligen und damit zu einem nachhaltigen Erleben des Weimarer Dreiecks auf zivilgesellschaftlicher Ebene beizutragen. Bewerbungsfrist ist der 30.4.2019.

Mehr unter www.weimarer-dreieck.org/termine-2019

2.4.8. Deutscher Lehrpreis – Unterricht innovativ

Anlässlich der elften Auflage wird ein neuer Schwerpunkt eingeführt: In den beiden Kategorien "Schüler*innen zeichnen Lehrer*innen aus" und "Unterricht innovativ" werden in diesem Jahr auch Unterrichtskonzepte, die digitale Medien und Themen sinnvoll einbinden, zusätzlich berücksichtigt.

In der Kategorie "Schüler*innen zeichnen Lehrer*innen aus" sind Schüler*innen des Abschlussjahrgangs 2018/2019 an weiterführenden Schulen aufgerufen, von ihnen geschätzte und besonders engagierte Lehrkräfte zu nominieren, die sich für ein verantwortungsvolles Miteinander in der Schule einsetzen. Die Kategorie "Lehrer*innen: Unterricht innovativ" des Wettbewerbs wendet sich an Lehrer*innen aus dem Sekundarbereich deutscher Schulen (auch im Ausland), die fächerübergreifend unterrichten und im Team zusammenarbeiten. Für ideenreiche, innovative Unterrichtskonzepte werden Preise im Gesamtwert von 13.000 Euro ausgeschrieben. Bewerbungsschluss ist der 24. Juni 2019.

Mehr unter www.lehrpreis.de

2.4.9. Sebastian-Cobler-Stiftung fördert demokratische und inklusive Projekte

Die Sebastian Cobler Stiftung für Bürgerrechte fördert Projekte, in denen die Bürgerrechte im weitesten Sinne gestärkt werden und die sich für die Rechte aller Bürger*innen einsetzen. Daher werden Vorhaben in den folgenden Bereichen unterstützt: Demokratische Erziehung und Bildung / Gleichberechtigung von Mann und Frau / Hilfe für geflüchtete Menschen / Hilfe für Menschen mit Behinderung / Schaffung von Toleranz in allen Sparten der Kultur.

Gefördert werden vor allem: Wissenschaftlichen Analysen, Aufklärungsarbeit und Berichterstattung von Ereignissen / Veranstaltungen, Tagungen / Fürsorge für geflüchtete Menschen und Menschen mit Behinderung, sowie deren Unterstützung, wenn sie Opfer von Straftaten geworden sind. Bewerbungsschluss ist der 30.04.2019.

Mehr unter www.sebastian-cobler-stiftung.de

2.4.10. Stipendium für Jugendliche mit Migrationserfahrung

START will mit seiner Förderung eine lebendige Demokratie, gesellschaftlichen Zusammenhalt und freiheitliche Werte in unserer offenen Gesellschaft stärken. START begreift die Migrationserfahrung der Jugendlichen nicht als Defizit, sondern als wertvolle Erfahrung. Diese jungen Menschen wachsen in mehr als nur einem kulturellen Kontext auf. Sie sind dadurch in der Lage, gesellschaftliche Herausforderungen aus verschiedenen Perspektiven zu betrachten und kreative Lösungen zu finden.

Jugendliche können Teil der START-Community werden, wenn sie:

- oder eines ihrer Elternteile nach Deutschland zugewandert sind,
- mindestens 14 Jahre alt sind,
- in Deutschland (mit Ausnahme Baden-Württemberg) zur Schule gehen,
- aktuell mindestens die 8. Klasse besuchen und drei weitere Jahre zur Schule gehen,
- unsere Gesellschaft aktiv mitgestalten wollen.

Bewerbungen sind bis zum 15. März 2019 möglich.

Mehr unter www.start-stiftung.de

2.4.11. Smart Hero Award 2019

In diesem Jahr suchen die Stiftung Digitale Chancen und Facebook bereits zum sechsten Mal Personen, die ehrenamtliches und soziales Engagement erfolgreich in und mit Social Media umsetzen. Das aktuelle Schwerpunktthema lautet "Eine demokratische Gesellschaft". Bewerbungsschluss ist der 31. März 2019.

Mehr unter www.digitale-chancen.de/content/presse/stories.cfm/key.400/sbild.1

2.4.12. Sparda Jazz Award

In 2019 wird der Sparda Jazz Award bereits zum achten Mal vergeben. Wer zwischen 18 und 28 Jahre alt ist, noch keinen Plattenvertrag besitzt und Songs aus dem Genre Jazz in allen Stilrichtungen im Repertoire hat, kann sich beim Sparda Jazz Award anmelden und max. drei Musiktitel (eigene Musik oder Cover-Songs) einreichen.

Eine Expertenjury wählt aus allen Bewerbungen die drei besten aus. Alle Jury-Mitglieder sind Kenner und Größen der Jazz-Szene. Die drei Bestplatzierten können sich auf einen Live-Auftritt während der 27. schauinsland-reisen Jazz Rally Düsseldorf und ein Preisgeld in Höhe von 3.000 € (1. Platz) bzw. 1.500 € (jeweils 2. und 3. Platz) freuen. Der Erstplatzierte erhält außerdem eine weitere Auftrittsmöglichkeit beim Sparda Jazz Channel-Konzert im Scala Club Leverkusen in 2020. Alle Live-Auftritte werden mitgeschnitten. Das Material dürfen die Gewinner zu Promotionzwecken nutzen. Bewerbungsschluss ist der 25. Februar 2019.

Mehr unter www.stiftung-sparda-west.de

2.4.13. Wettbewerb Projekt Nachhaltigkeit 2019

Unter dem Titel "Projekt Nachhaltigkeit" (zuvor „Werkstatt N“) hat der Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE) bis 2017 Initiativen und Projekte ausgezeichnet, die sich für eine nachhaltige Entwicklung in der gesamten Breite der Gesellschaft einsetzen. Damit hat er ein Qualitätssiegel etabliert, das Projekte und Initiativen für eine nachhaltige Entwicklung in seiner Vielfalt öffentlich sichtbar macht und auszeichnet. Seit 2018 setzen die vier RENN diese Aufgabe fort, mit dem RNE als starken Kooperationspartner an ihrer Seite.

Das RENN.west Projektbüro startet den Wettbewerb „Projekt Nachhaltigkeit“ für Initiativen und Projekte, die zukunftsgerichtet für Nachhaltigkeit wirken und einen Beitrag zur Umsetzung der globalen UN-Entwicklungsziele in unserer Gesellschaft leisten. Wettbewerbsbeiträge können zu den Schwerpunktthemen 2019 sowie zu weiteren Themen einer nachhaltigen Entwicklung eingereicht werden. Bewerbungsschluss ist der 28. Februar 2019.

Mehr unter www.projektnachhaltigkeit.renn-netzwerk.de

2.4.14. Wettbewerb „fair@school“

Diskriminierung verhindern, Vielfalt und Chancengerechtigkeit stärken – diese Werte im Unterricht zu fördern, ist Ziel des Wettbewerbs fair@school – Schulen gegen Diskriminierung. Mit dem Wettbewerb zeichnen die Antidiskriminierungsstelle des Bundes und der Cornelsen Verlag vorbildhafte Schulprojekte aus, die ein gelungenes Miteinander fördern. Damit wollen wir das Recht auf einen fairen Schulalltag und auf diskriminierungsfreie Bildung stärken.

Der Wettbewerb richtet sich an alle, die an einer allgemein- oder berufsbildenden Schule in Deutschland beschäftigt sind - von der Schulleitung über die Lehrkräfte und (Schul-)Sozialpädagoginnen und -pädagogen bis hin zur Leitung von schulischen Arbeitsgruppen. Auch Schülerinnen und Schüler, die sich an ihrer Schule gegen Diskriminierung stark machen und Projekte initiieren, können am Wettbewerb teilnehmen. Bewerbungsschluss ist der 15. März 2019.

Mehr unter www.fair-at-school.de

2.4.15. "Steh-Auf-Preis" für Toleranz und Zivilcourage 2019

Die F. C. Flick Stiftung gegen Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Intoleranz lobt den "Steh-Auf-Preis Toleranz und Zivilcourage" 2019 aus. Mit diesem Preis, der alle zwei Jahre vergeben wird, möchte die Stiftung Gruppen, Initiativen und Einzelpersonen auszeichnen, die sich in besonderer Weise für die Stiftungsziele einsetzen. Der Preis ist mit 10.000 Euro dotiert und steht unter der Schirmherrschaft der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend Dr. Franziska Giffey. Einsendeschluss für die Bewerbungen ist der 15. Februar 2019.

Mehr unter www.stiftung-toleranz.de/steh-auf-preis

3. Europa

3.1. On y va – auf geht's – let's go!

Sie arbeiten in einem deutsch-französischen Tandem und möchten Ihre Zusammenarbeit um einen dritten europäischen Partner erweitern? Sie leben in einem EU-Land und möchten mit deutschen und französischen Partnern eine Projektidee realisieren? Sie suchen Fördermöglichkeiten für Ihr transnationales, unkonventionelles und gemeinnütziges Projekt? Sie möchten darüber abstimmen, welche Projekte gefördert werden?

Dann sind Sie genau richtig bei unserem Ideenwettbewerb On y va – auf geht's – let's go! Bewerbungsschluss ist der 13. März 2019.

Mehr unter www.auf-gehts-mitmachen.eu/das-programm.html

3.2. Fonds Transfabrik - Deutsch-französischer Fonds

Der Fonds Transfabrik richtet sich an professionelle Einrichtungen aus Frankreich und Deutschland und setzt sich für Kooperationsprojekte zwischen beiden Ländern ein, insbesondere in den Bereichen zeitgenössischer Tanz, Theater, Zirkus, Straßen-, Figuren- und Objekttheater. Die Ausschreibung 2019 des Fonds Transfabrik ist derzeit geöffnet. Die eingereichten Projekte müssen eine Uraufführung bzw. eine neue Produktion betreffen. Bewerbungsschluss ist der 20. März 2019.

Mehr unter www.fondstransfabrik.com/dossier

4. Literaturtipps

4.1. Politik & Kultur 01-02/2019 – Zeitschrift des Deutschen Kulturrats

Themen der Ausgabe:

Heimat – Identität

Zwischen Orten, Traditionen und Politik: Was bedeutet Heimat für uns? Wie beeinflusst sie uns – gestern, heute und morgen?

Koloniales Erbe

To-dos: Wie wird mit Kulturgut aus kolonialen Kontexten verfahren? Was ist für die Eröffnung des Humboldt Forums im Herbst 2019 noch zu tun?

Frauen im Jazz

Zukunftsmusik: Die Union Deutscher Jazzmusiker bemüht sich um Gleichstellung im Jazz. Wie kann dies gelingen?

Wir sind Viele

Macht der Verein »Die Vielen« Sinn?: Pro und Kontra zum Zusammenschluss deutscher Kultureinrichtungen gegen Rechts

Rundfunkbeitrag

17,50 Euro: Wie lang bleibt der Rundfunkbeitrag noch stabil? Wie kann die Finanzierung künftig aussehen?

Weitere Themen: Kulturagenten für kreative Schulen Thüringen, Arbeits- und sozialrechtliche Beratung für Kulturschaffende, Spezialbibliothek: Sammlung Modebild – Lipperheidesche Kostümbibliothek, Migrantentagebuch, Kulturpolitik in Ungarn, Kulturhauptstadt 2019 Matera, Hochschulen in Vietnam, Kunstförderung im Libanon, Gurlitt-Ausstellung, Podcats u.v.m.

Mehr unter www.kulturrat.de/publikationen/zeitung-pk/ausgabe-nr-01022019

4.2. Neuerscheinung: ARBEITS MARKT KULTUR № 4/4 Weiterbildung

Der Deutsche Kulturrat, der Spitzenverband der Bundeskulturverbände, legt die Dokumentation "ARBEITS MARKT KULTUR № 4/4 Weiterbildung" vor.

Im Kultur- und Medienbereich ist der Weiterbildungsbedarf nicht zuletzt durch die Digitalisierung deutlich gestiegen. Aber auch andere Faktoren spielen eine Rolle, unsere Gesellschaft ist diverser geworden, Menschen unterschiedlicher Herkunft leben in Deutschland. Kultureinrichtungen sowie Einrichtungen der kulturellen Bildung sind gefordert,

ihre bestehenden Angebote zu überprüfen und ggfs. anzupassen. Die demografische Veränderung mit einem wachsenden Anteil älterer Menschen, die durchaus körperlich und geistig fit sind und als Zielgruppe kultureller Bildung bedeutsamer werden, verlangt, dass die Kulturarbeit mit Älteren an Gewicht gewinnt und hierfür die Fachkräfte entsprechend ausgebildet sind. Sowohl die Teilhabe von Menschen mit Einschränkungen an Kulturangeboten als auch deren eigene künstlerische Arbeit verlangen nach neuen Vermittlungs- und Präsentationsformen. Was wiederum heißt, dass das pädagogische und künstlerische Personal der Weiterbildung bedarf.

Mehr unter www.kulturrat-shop.de/epages/79484258.sf/de_DE/?ObjectPath=/Shops/79484258/Products/74

Kulturbüro Rheinland-Pfalz
der LAG Soziokultur & Kulturpädagogik e.V.
Geschäftsführer
Lukas Nübling
C.-S.-Schmidt-Str. 9
56112 Lahnstein
Tel. 02621/ 62 31 5-0
Fax 62 31 5-55
info@kulturbuero-rlp.de
Kulturbüro: www.kulturbuero-rlp.de

Kultur & Management: www.kulturseminare.de
LAG Soziokultur & Kulturpädagogik: www.lag-sozkul.de
Servicestelle Kulturelle Bildung: www.skubi.com

P.S. Einige Ausschreibungen übernommen von „JISSA - JugendInfoService Sachsen-Anhalt“ und vom Bergisch Gladbacher Kultur-Ticker. Vielen Dank.

Hier geht es zu unserer Datenschutzerklärung: <https://kulturbuero-rlp.de/datenschutz>